

Fernbedienungen für den Heimkino-Computer

Couch Commander

Um HTPCs sinnvoll zu bedienen, sind Fernbedienungen optimal geeignet. PC Games Hardware hat sich die spannendsten Modelle angesehen.

Spätestens mit der XP Media Center Edition (MCE) wurde der Rechner zur zentralen Anlaufstelle für Medienverwaltung und -nutzung. Für den vollendeten Audio- und Videogenuss stellt sich nur noch ein Problem: Zum Arbeiten und Zocken sitzen wir direkt am Rechner und verlassen uns auf Maus und Tastatur. Aber wer will schon im Bürostuhl Filme gucken? Mit einer Fernbedienung wäre es endlich möglich, bequem vom Sofa aus alle medienrelevanten Funktionen der MCE zu nutzen. Der Haken: noch eine weitere Fernbedienung auf dem Couchtisch.

Geräteklassen für die Computer-Fernbedienung

Fortgeschrittene Universalfernbedienungen können über Makros sogar komplexe Befehlsketten auslösen, die mehrere Geräte umfassen und beispielsweise DVD-Player, Fernseher und AV-Receiver nacheinander ein- und auf den richtigen Kanal schalten und anschließend die DVD automatisch starten. MCE-Fernbedienungen konzentrieren sich ganz auf die Fernbedienung des Mediacenter-Rechners. Sogenannte Multimedia-Tastaturen wiederum unterscheiden sich in Größe und Tastenlayout meist nicht von klassischen Tastaturen, verfügen als Besonderheit aber über Extratasten zur Steuerung von Mediaplayern.

Das Testfeld

Für diesen Test haben wir Fernbedienungen aus verschiedenen Geräteklassen herangezogen. Die Modelle 555, 650 und 1100 aus Logitechs Harmony-Reihe repräsentieren verschiedene Preis- und Funktionsklassen der Universalfernbedienung. Die auvisio Vista MCE Remote Control steht für die

speziellen MCE-Fernbedienungen, während die General Keys All-in-One Ergonomic die Riege der Tastaturen mit Multimedia-Funktionen vertritt. Ein interessanter Sonderfall ist das Air Keyboard von MSI und Cideko: Es verfügt auf einer Fläche von etwa 14 x 10 cm über eine komplette QWERTZ-Tastatur mit 80 Tasten und Multimedia-Funktionen. Eine Besonderheit sind die Wiimote-ähnlichen Sensoren, mit denen Sie per Bewegung den Mauszeiger steuern.

Logitech Harmony 555 Der Klassiker unter Logitechs Fernbedienungen

Mit einem Straßenpreis von rund 60 Euro ermöglicht diese Fernbedienung einen relativ günstigen Einstieg in die gehobene Klasse der Universalfernbedienungen. Sie kontrolliert bis zu 15 verschiedene Geräte, ihr „Activities“-Button löst

geräteübergreifende Makros aus. Die Programmierung der Harmony 555 geschieht wie bei allen Logitech-Fernbedienungen über ein Windows-Programm. Dazu schließen Sie die Fernbedienung über ein mitgeliefertes USB-Kabel an den Computer an. Das Programm greift auf eine Online-Datenbank zu, die nach Angaben von Logitech derzeit 225.000 Geräte kennt. Auch für Windows MCE, Mediaportal und andere Mediacenter-Lösungen existieren in der Datenbank bereits Konfigurationen. Noch unbekanntere Geräte können über die IR-Lernfunktion der Fernbedienung kompatibel gemacht werden.

Nach der Geräteauswahl und Übertragung der entsprechenden Codes auf die Fernbedienung können Sie am Computer die Tastenzuordnung ändern und Makros pro-

grammieren. Allerdings ist das Programm wenig intuitiv, weshalb die Konfiguration der Fernbedienung mit allen Funktionen einige Tage beanspruchen kann. Zum Glück sind die Logitech-Hotline und die Supportforen hilfsbereit. Der Komfort einer fertig eingerichteten Harmony-Fernbedienung entschädigt aber für die vorangegangenen Mühen. Die Fernbedienung fühlt sich solide und wertig an. Die wichtigsten Tasten wie Steuerkreuz oder Kanal- und Lautstärkeregler sind einhändig zu erreichen. Die Geräte- und die Makroauswahl sind auf Funktionstasten rund um ein kleines Display angeordnet. Um sie zu erreichen, müssen Sie umgreifen, was in der täglichen Benutzung nicht oft nötig ist. Ziffern- und Farbtasten liegen am unteren Ende der Fernbedienung. Greift man um, um sie zu erreichen, kippt die



MSI Air Keyboard: Tastatur und Fernbedienung in einem Gerät.

FERNBEDIENUNGEN

Auszug aus Testtabelle
mit 20 Wertungskriterien

Produkt	Logitech	Logitech	Logitech
Modell	Harmony 1100	Harmony 555	Harmony 650
Preis/Preis-Leistungs-Verhältnis	Ca. € 340,-/mangelhaft	Ca. € 60,-/befriedigend	Ca. € 80,-/befriedigend
Mitgelieferter Inhalt	Fernbedienung, Ladestation, USB-Kabel, Netzteil, Lithium-Ionen-Akku, Installations-CD, Schnellstartanleitung, Funktionsübersicht	Fernbedienung, USB-Kabel, vier AAA-Batterien, Installationshandbuch, Installations-CD	Fernbedienung, USB-Kabel, zwei AA-Batterien, Bedienungsanleitung
Anschlüsse/Übertragungsart	USB, Internet/Infrarot (Funk mit RF Wireless Extender)	USB, Internet/Infrarot	USB, Internet/Infrarot
Anzahl der maximal zu bedienenden Geräte	Bis zu 15 Geräte gleichzeitig	15 Video-, Audio- und Gaming-Geräte gleichzeitig	Für 5 Geräte (TV, AV, VCR/AUX, DVD, CAB/SAT)
Datenbankgröße	5.000 Marken und 225.000 Audio-, Video- und Gaming-Geräte	5.000 Marken und 225.000 Audio-, Video- und Gaming-Geräte	5.000 Marken und 225.000 Audio-, Video- und Gaming-Geräte
Stromversorgung	Lithium-Ionen-Akku, Ladestation mit Stromanschluss	Batterien Typ AAA	Batterien Typ AA
Aktionstasten (frei programmierbar)	Ja	Ja (eine Aktionstaste, dann Anzeige im Display)	Ja (Fernsehen, Musik und Filme haben eigene Tasten, eine Taste für weitere Aktionen)
Display (Touch, Farbe, Auflösung)	Individuell anpassbarer 3,5-Zoll-Farb-Touchscreen	LCD (Schwarz auf Orange)	Farb-LCD
Gewicht (laut Hersteller)	Etwa 180 Gramm	522 Gramm	etwa 175 Gramm
Haptik/Verarbeitung	Mutet sehr luxuriös an, besonders dank der Ladestation; auf Touchscreen und der matten Oberfläche sind Fingerabdrücke deutlich zu sehen	Wertige Verarbeitung, Gewicht gut ausbalanciert, gummierte Unterseite	Intuitives Design (Tasten nach Verwendungsart gruppiert), Plastik-Gehäuse fühlt sich nicht so wertig an wie bei der Harmony 555
Besondere Eigenschaften	15 Tasten Bedien- und Menüelemente selbst zusammenstellen, über RF Wireless Extender (separat erhältlich) Geräte ohne Sichtverbindung steuern	52 Tasten Hilfefunktion, Tasten teilweise mit Hintergrundbeleuchtung, Sleepmodus	54 Tasten, Hilfefunktion, Symbole der Lieblingsprogramme programmierbar
Programmierbar/Lernfunktion	Ja/ja	Ja/ja	Ja/ja
Reichweite	30 Meter mit RF Wireless Extender	10 Meter	10 Meter
FAZIT	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Farbiges Touch-Display ➤ Makro-Programmierung ➤ Akku-Laufzeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Relativ günstig ➤ Steuert viele Geräte ➤ Mühsame Programmierung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gute Tastenanordnung ➤ Farbdisplay ➤ Steuert nur fünf Geräte
	Wertung: ★★★★★	Wertung: ★★★★★	Wertung: ★★★★★

Fernbedienung schnell vornüber. Logitech ist sich des Problems anscheinend bewusst und hat vergeblich versucht, die Fernbedienung auszubalancieren.

Logitech Harmony 650 Inoffizielle Nachfolgerin der 555 Die größte Neuerung ist das Farbdisplay für Geräte und Aktivitäten anstelle des bernsteinfarbenen LCDs der 555. Hier binden Sie mit der Logitech-üblichen Konfigurationsarbeit sogar Logos von Fernsehsendern ein. Die Bedienung wurde sanft verbessert, indem die Tastenanordnung optimiert und neue Tasten für die Standardaktivitäten „Fernsehen“, „Musik hören“ und „Film gucken“ hinzugefügt wurden. Das neue Gehäuse hat weichere Linien, worunter allerdings das Handling leidet. Während die 555 durch das abgesetzte Batteriefach noch griffig war, liegt die 650 schwammiger und instabiler in der Hand. Insgesamt wirkt die 650 im Vergleich zur 555 weniger wertig, etwa durch die holligen schwarzen Gummistasten oder das billiger wirkende Plastik des Gehäuses. Auch die Hintergrundbeleuchtung der Tasten wurde gestrichen, was beim abend-

lichen DVD-Genuss stört. Der größte Haken ist allerdings, dass die 650 nur noch maximal fünf verschiedene Geräte steuert.

General Keys All-in-One Ergonomic Vollwertige Funktastatur mit 102 Tasten und integriertem Touchpad Zentral unter der Space-Taste ist eine „grüne Taste“ angeordnet, mit der das Windows Media Center auf Knopfdruck gestartet wird. Die Idee ist nett und entspricht auch den Microsoft-Vorgaben, die für MCE-Fernbedienungen eine solche Taste verlangen. Leider ist die Position dieser Taste nicht durchdacht – beim Schreiben wird sie oft aus Versehen gedrückt – ebenso wenig wie die Anordnung der MCE-Funktionen auf den F-Tasten. Für eine Media Center-Fernbedienung ist das nicht gerade ergonomisch.

Zudem wirkt die Tastatur insgesamt billig: Der guten Ergonomie – ein leichter 170-Grad-Knick in der Mitte der Tastatur – stehen schlichtes Plastik und der schwammige Tastenhub gegenüber. Aufgrund der Größe ist die All-in-One nicht für die bequeme Blu-ray-Steuerung vom Sofa aus geeignet – hier ▶

Preis-Leistungs-Sieger: Avisio Vista MCE Remote

Die Avisio-Fernbedienung des Elektronik-Versenders Pearl ist eine beinahe klassische Vertreterin der MCE-Spezialisten. Die Tastenauswahl und -anordnung sind auf die Steuerung des Media Centers in Windows 7 oder Vista ausgerichtet. Als Besonderheit verfügt sie zusätzlich über Mausersatz-Funktionen. Ein 16-Wege-Feld bewegt den Mauszeiger, links und rechts darunter versetzt finden sich kleine Buttons für die Maustasten.

Die Fernbedienung ist wie ein Knochen geformt, liegt gut in der Hand und die wichtigsten Tasten sind bequem mit dem Daumen zu erreichen. Allerdings ist die Fernbedienung nicht gut ausbalanciert und kippt aus der Hand.

Durch die Batterien konzentriert sich das Gewicht klar auf die untere Hälfte, sodass sie beim Umgreifen schnell aus der Hand rutscht. Material und Qualität wirken ein wenig billig, aber für knapp 17 Euro ist sie ein echtes Schnäppchen für Anwender, die vor allem ihr Media Center kontrollieren und gelegentlich andere Windows-Funktionen nutzen wollen, ohne vom Sofa aufzustehen. Im Gegensatz zu unserem Testsieger ist bei dem Preis sogar schon ein USB-Adapter für den Empfang der Infrarotsignale enthalten.

Fazit: Wenn Sie eine preiswerte Fernbedienung für Ihren Wohnzimmerrechner suchen, dann greifen Sie zu.



Testsieger: Logitech Harmony 1100

Die Harmony 1100 ist das Top-Modell aus Logitechs Kollektion und unangefochtener Sieger unseres Vergleichs.

Der Funktionsumfang und das Design sollen den stolzen Preis von 400 Euro rechtfertigen. Dank Touchscreen-Steuerung kommt die Harmony 1100 mit nur 15 Tasten aus. Bei der Grundfläche von 14 x 10,5 Zentimetern und dem 7 x 5,5 Zentimetern Bildschirm vermutet man hinter der Harmony 1100 eher einen portablen Mediaplayer. Die Fernbedienung bringt einen Ständer inklusive Ladestation mit, der sich gut auf dem Couchtisch macht und gleichzeitig den integrierten Li-Ionen-Akku lädt, was durch den Stromverbrauch des großen Displays dringend nötig ist. Trotz der beeindruckenden Maße liegt die Fernbedienung gut in der Hand und Grundfunktionen können einhändig bedient werden. Geräte und Aktionen lösen Sie mit der linken Hand auf dem Touchscreen aus, mit der rechten Hand bedienen Sie das Steuerkreuz sowie die Lautstärke- beziehungsweise Senderauswahl. Die gummierte Oberfläche scheint dem edlen Äußeren auf den ersten Blick abträglich zu sein, gewährleistet aber sicheren Halt.

Mit der MCE-Konfiguration aus der Logitech-Datenbank (siehe auch Test der Harmony 555) ist die Fernbedienung auch für den Einsatz am Rechner vorbereitet. Ärgerlich ist jedoch, dass trotz des hohen Preises der IR-Empfänger für den Computer separat gekauft werden muss. Die Kosten dafür halten sich mit rund 10 Euro aber in Grenzen.

Fazit: Die Harmony 1100 ist ein gelungenes Produkt, allerdings teuer.



bieten sich die deutlich kompakteren Modelle im Format einer üblichen DVD-Player-Fernbedienung an. Auch der geringe Preis von 30 Euro kann für die genannten Mängel nicht entschädigen.

MSI Air Keyboard Innovative Mini-Tastatur-Fernbedienung Das Gerät ist kleiner als eine CD-Hülle und bringt trotzdem eine vollständige QWERTZ-Tastatur mit 80 Zeichen, Mausemulator und 15 Multimedia-Sondertasten mit. Freilich haben die Tasten nur Handytasten-Format und die „grüne Taste“ fehlt. Aber für die Sofa-Bedienung des (Media-center-)Computers eignet sie sich bedeutend besser als ihr General-Keys-Bruder von Pearl. Lange Texte sollte man mit der Fernbedienung nicht schreiben, aber für die Suche im Musikarchiv oder einen kurzen Ausflug ins Internet eignet sie sich recht gut. Um mit der Tastatur das Windows-eigene Mediacenter zu steuern, ist allerdings etwas Konfiguration nötig. Da die Tastatur-Fernbedienung nicht als explizite MCE-Steuerung gedacht ist, müssen die Multimedia-Tasten zuvor zugeordnet werden. Und zwar sowohl vom Mediacenter als auch vom Benutzer: Eine offensichtliche Zuordnung der Tasten zu den MCE-Funktionen fehlt, was die Bedienung merklich erschwert.

Cooler, wenn auch anfangs gewöhnungsbedürftiges Feature der Tastatur ist die 3D-Steuerung: Wie bei Nintendos Wiimote verfügt das Air Keyboard über einen eingebauten Bewegungssensor. Damit steuern Sie den Mauscursor oder navigieren im Mediacenter durch das Menü. Diese Steuerung verlangt allerdings ein ruhiges Händchen. Die Maustasten sind gut erreichbar.

Fazit

Dank der Gerätevielfalt findet sich für jeden Anwender die richtige Fernbedienung. Wer eine Universalfernbedienung für die gesamte Unterhaltungselektronik sucht, sollte je nach Geldbeutel zur Logitech Harmony 555 oder unserem Testsieger Logitech Harmony 1100 greifen. Für die Mediacenter-Steuerung ist unser Budget-Sieger Auvio Vista MCE Remote im Preis unschlagbar. Wer vom Sofa aus auch einmal andere Computerfunktionen nutzen will, sollte sich einmal das Air Keyboard genauer ansehen. Wer sich nicht davor scheut, mit einer kompletten Tastatur auf dem Sofa zu sitzen, kann sich auch die verschiedenen Multimedia-Keyboards mit Funksteuerung angucken. Nur von unserem Testexemplar müssen wir aufgrund des etwas unglücklichen Tastaturlayouts abraten. (jt/st)

FERNBEDIENUNGEN
Auszug aus Testtabelle mit 20 Wertungskriterien



Produkt	MSI	Auvio (Pearl)	Generalkeys (Pearl)
Modell	Air Keyboard	MCE-FB mit Mausfunktion	Funktastatur mit Touchpad
Preis/Preis-Leistungs-Verhältnis	Ca. € 80,-/befriedigend	Ca. € 20,-/gut	Ca. € 30,-/befriedigend
Mitgelieferter Inhalt	Fernbedienung, USB-Empfänger, zwei AA-Batterien, Bedienungsanleitung, Handgelenkschleife	Fernbedienung, USB-IR-Receiver, zwei AAA-Batterien, Bedienungsanleitung	Funktastatur, zwei AA-Batterien, USB-Funk-Empfänger, Bedienungsanleitung
Anschlüsse/Übertragungsart	USB-Empfänger (Bluetooth-Dongle)	USB Port für IR-Receiver	USB-Funk-Empfänger
Anzahl der maximal zu bedienenden Geräte	Lediglich HTPC oder PC	Lediglich HTPC oder PC	Lediglich HTPC oder PC
Datenbankgröße	–	–	–
Stromversorgung	Batterien Typ AA	Batterien Typ AAA	Batterien Typ AA
Aktionstasten (frei programmierbar)	Nein, Schnellzugriffstasten zu Multifunktionsfunktionen	Nein, Schnellzugriffstasten zu Multifunktionsfunktionen, grüne MCE-Taste	Nein, Schnellzugriffstasten für Windows Vista Media Center Edition (unter XP als Fn-Taste nutzbar), grüne MCE-Taste
Display (Touch, Farbe, Auflösung)	Nein	Nein	Nein
Gewicht (laut Hersteller)	200 Gramm	100 Gramm	550 Gramm
Haptik/Verarbeitung	Liegt dank Griffschalen gut in der Hand, winzige Tasten, Mauszeigersteuerung bedarf ruhiger Hand	Reagiert schnell, Mauszeiger gut zu bedienen, fühlt sich aber durch Material und geringes Gewicht billig an	Billiges Plastik, grüne Taste und MCE-Sondertasten ungünstig platziert
Besondere Eigenschaften	80 Tasten inklusive Maustasten, Maus kann über Bewegungssensoren gesteuert werden, USB-Empfänger kann an Rückseite angesteckt werden	46 Tasten, 2 Maustasten, Maussteuerung über ein D-Pad speziell für Windows Media Center Edition, eingeschränkte Funktionalität unter Mac OS X und Linux	102 Tasten ergonomisch angeordnet, Touchpad mit 2-Finger-Scrollfunktion, Schlummerfunktion
Programmierbar/Lernfunktion	–	–	–
Reichweite	Je nach Frequenzband bis zu 10 oder 50 Meter	10 Meter	25 Meter
FAZIT	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Handliche Tastatur ➢ 3D-Steuerung ➢ Keine MCE-Tasten 	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Günstig ➢ Vollwertige MCE-Fernbedienung ➢ Billige Anmutung 	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Vollständige Tastatur inklusive Touchpad ➢ Günstig ➢ Billige Anmutung
	Wertung: ★★★★★	Wertung: ★★★★★	Wertung: ★★★★★